

## Qualifikationsprofil Ralf Bürger



Stand: März 2009

**Microsoft**  
**CERTIFIED**  
*Professional*



Die Software-Architekten GmbH  
Moltkeplatz 34  
45128 Essen  
Fon: (0201) 73 72 30

[www.software-architekten.de](http://www.software-architekten.de)

## Allgemeine Daten

Name	Ralf Bürger ( <a href="mailto:RBuerger@Software-Architekten.de">RBuerger@Software-Architekten.de</a> )
Nationalität	Deutsch
Geburtsjahr	1962
IT-Erfahrung seit	1979
Firmenzugehörigkeit	Festanstellung bei Die Software-Architekten GmbH als Senior Consultant seit Oktober 2000
Qualifikationen	Microsoft Certified Professional (Analyzing Requirements and Defining .Net Solution Architectures) Certified ScrumMaster, Member of Scrum Alliance
Fachliche Schwerpunkte	Risikomanagement, Anforderungsmanagement Agiles und klassisches Management von Softwareentwicklungsprojekten Beratung zu / Umstellung von Softwareentwicklungsprozessen Präsentation, Moderation, Training, Coaching (bisher über 550 Tage)
Wohnort	45128 Essen, Deutschland
Fremdsprachen	Englisch (gut)

## Interessensschwerpunkt

„Langjährige und vielfältige Projektstätigkeiten für Standardprodukte, Embedded Systems und Individualsoftware haben mir gezeigt, wie die teuersten Fehler in den frühen Phasen der Projekte gemacht werden. Oft fehlen den Projektleitern genau hier die Managementenerfahrung aus vielen Projekten, das Loslassen der Technologie und die Offenheit für andere Vorgehensweisen.

Über die Jahre habe ich viele Erkenntnisse und Erfahrungen zum erfolgreichen Auffinden und Verfolgen von Risiken und Anforderungen sammeln können. Diese bringen mich immer wieder in den Brennpunkt des Managements von Softwareentwicklungsprojekten sowie zur Betrachtung der zu unterstützenden Geschäftsprozesse.

Mein Interesse für Vorgehensmodelle und Methoden sowie mein offener Umgang mit Gleichgesinnten hilft mir dabei, mich ständig weiter zu entwickeln und mein Wissen sowie meine Erfahrung gerne an andere weiter zu geben. Vor allem die unternehmens- und projektbezogene Erarbeitung eines funktionierenden agilen Mittelwegs zwischen chaotischer Arbeitsweise und übergewichtiger Modelltreue fasziniert mich immer wieder.“

Branchenerfahrung	
<b>Abwasser- und Abfallwirtschaft</b>	<p>Management sowie kontinuierliche Zeit- und Kostenplanung der 700 Teilprojekte des Emscherumbaus</p> <p>Landwirtschaftliche Verwertung von Klärschlämmen</p> <p>Qualitätsmanagement bei der Kanalisierung von Abwässern</p> <p>LAGA-Massenklassifikation im Rahmen des Bodenmanagements</p> <p>Darstellung von Hochwasserständen und Bewertung von Überflutungsrisiken der Deiche an Fließgewässern</p> <p>Zurverfügungstellung von georeferenzierten Dokumenten über ein GIS-basiertes Geo-Portal</p>
<b>Automotive</b>	<p>Insbesondere die Teilprozesse „Projektmanagement“ und „Unterlieferantenmanagement“ bei der Softwareentwicklung des Automobilzulieferers Hella</p> <p>Guideline-basierte Anwendung von Softwareentwicklungsprozessen bei Embedded-Systemen</p>
<b>Wohnungswirtschaft</b>	<p>Verwaltung und Verkauf von Althausbeständen</p> <p>Ermittlung von Beleihungsreserven, u.a. für Basel II</p> <p>Umzugsmanagement</p> <p>Standortübergreifendes Miete-Kassenbuch</p> <p>Wohnungsverwaltung</p>
<b>Chemieindustrie</b>	<p>Verarbeitung von Produktrezepturen</p> <p>International Quantitative Reporting Management</p>
<b>Finanzen</b>	<p>Verwaltung von Investment-Verträgen</p> <p>Legitimierungsprüfung für Telefon-Banking</p>
<b>Großhandel</b>	<p>Fisch, Fleisch, Obst, Eisenwaren, Werkzeug, Sanitär, Kugellager</p> <p>Individuelle Großhandels-Warenwirtschaft mit Filialverwaltung und Anbindung an Branchengrößen (Karstadt und Tengelmann)</p> <p>Großhandelssoftware</p>
<b>Consumer-Produkte</b>	<p>komplettes und mehrsprachiges Betriebssystem für die erste Speicherschreibmaschine mit LCD</p> <p>Satzsysteme, Desktop Publishing, Textsysteme, Office-Organisation</p>
<b>Allgemeines</b>	<p>Methodisches Management von hierarchischen Geschäftsprozessen</p> <p>World Market Share Research (Quarterly Reporting)</p> <p>Event-Management</p> <p>Abrechnung zwischen Leistungserbringern und Krankenkassen</p> <p>Kaufmännisches Controlling von Telefonverbindungen</p> <p>Management von Fördermitteln</p> <p>UHD (User Help Desk) Management</p> <p>Analyse von Kundenerhebungen zu Produkten</p> <p>Inventarverwaltung</p> <p>technische Umstellungen (Euro, Y2K, Mwst., PLZ)</p>

## IT-Kenntnisse / Kompetenzen

<b>Softwaretechnik und Methoden</b>	<p>Scrum (Experte - CSM = Certified ScrumMaster)</p> <p>USDP (Unified Process) (Experte)</p> <p>Prototyping (Experte)</p> <p>V-Modell XT (Fortgeschrittener)</p> <p>eEPK (Fortgeschrittener)</p> <p>SPICE (Fortgeschrittener)</p> <p>UML (Fortgeschrittener)</p> <p>Design-Patterns (Anfänger)</p>
<b>Betriebssysteme</b>	<p>Microsoft (Vista, XP, 2000, NT, 9x, 3.x, DOS) (Anwender)</p> <p>UNIX (Solaris) (Anfänger - das Nötigste: telnet, ftp, vi, Basiskommandos)</p>
<b>Entwicklungstools und Produkte</b>	<p>Microsoft Word, Excel, Access, Powerpoint, Project, Outlook, Groove, OneNote, Visio (alle Versionen, Experte inkl. VBA)</p> <p>Microsoft Visual Studio (Anfänger)</p> <p>CA ERwin (Experte)</p>
<b>Programmiersprachen</b>	<p>SQL (Fortgeschrittener)</p> <p>C (Experte mit 14 Jahren Erfahrung)</p> <p>C# .NET (Anfänger)</p> <p>Visual Basic (VB) 6.0 und Visual Basic for Applications (VBA) (Fortgeschrittener)</p> <p>Assemblersprachen (Experte für ältere CPUs)</p> <p>Java/JavaScript (Anfänger)</p> <p>HTML (Experte)</p>
<b>Datenbanken</b>	<p>Microsoft Access (alle Versionen) (Experte - MCP)</p> <p>Oracle (Administration)</p> <p>Microsoft SQL-Server (Anfänger)</p> <p>CA ERwin (Experte)</p> <p>Visio Datenmodellierung (Fortgeschrittener)</p> <p>SQL (Fortgeschrittener)</p>
<b>Applikationsserver</b>	<p>Sun ONE Application Server (Administration, Deployment)</p> <p>Jboss Application Server (Administration, Deployment)</p>
<b>Weiterbildung</b>	<p>Coaching nach der APO-Methode (arbeitsprozessorientiertes Lernen)</p> <p>Kompetenzentwicklung, Profiling, HPC (High Potential Coaching)</p> <p>arbeitsplatzspezifische Erstausbildung</p> <p>Didaktik/Matetik, Train-the-Trainer</p>

## Entwicklungs-/Trainings-/Beratungs-Projekte (nur die letzten Jahre, invers chronologisch)

05/2001 – heute

### Projektinformationsdienst (PID)

Konsolidierung der wesentlichen Daten aus ca. 700 Teilprojekten zum Zweck der Steuerung, Dokumentation und Erfüllung des Berichtswesens bei der Abwicklung der Investitionspläne unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Die Teilprojekte gehören zum Großprojekt „Emscherumbau“ mit einer Laufzeit von 20 Jahren und einem Gesamtbudget von 4,4 Mrd. Euro.

### Kunde - Branche

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

### Tätigkeiten innerhalb des Projekts

Pre-Analyse zur Projektbestimmung in 2001

Sammlung und Analyse der Anforderungen sowie Spezifikation durch Anwendungsfälle und Paper-Prototyping in 2002

Inbetriebnahme des ersten Teilsystems in 2003 (mit Präsentation auf der CeBIT zusammen mit Sun Microsystems)

Iterative Fertigstellung 2004

Wartung seit 2005 (bis ca. 2020) - zurzeit 4 Tage monatlich

### Verwendete Methoden und Technologien

Strikt iterativ-inkrementelle Vorgehensweise nach USDP (Unified Process)

Zieldefinition mit Microsoft Word

Anforderungssammlung und -bewertung mit Microsoft Excel

Anforderungsanalysen mit Microsoft Word und Microsoft Visio (und vielen Flipcharts und noch mehr Metaplankarten)

Datenmodellierung mit CA ERwin 4.0

Paper-Prototyping und UML-Design mit Microsoft Visio for Enterprise Architects

Projektmanagement mit Microsoft Project

Datenmigration vom Altsystem mit Microsoft Access und VBA

BugManagement mit Microsoft Access

### Technische Basis

Java J2EE, Sun ONE Application Server (Referenzprojekt auf der CeBIT 2003), Sun ONE Studio, Solaris, Oracle 8/9, Multi-Tier mit Thin Client, Webservice (Axis)

06/2004 – heute

### Qualitätsmanagementsystem (QMS)

Unterstützung bei der Dokumentation, Verfolgung und Auswertung der zeitlichen Abläufe, der beteiligten Personen und der Ergebnisse aller Bauabschnitte aller Investitionsprojekte, um den Projekten durch Prüfung, Kontrolle und Beratung in bestimmten Phasen und Prozessen eine systematische Qualitätssicherung bieten zu können.

### Kunde - Branche

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

### Tätigkeiten innerhalb des Projekts

Pre-Analyse zur Projektbestimmung in 2004

Sammlung und Analyse der Anforderungen sowie Spezifikation durch Anwendungsfälle und Paper-Prototyping in 2005

Inbetriebnahme des Systems Mitte 2006

Wartung seit 2007 - zurzeit 3 Tage monatlich

**Verwendete Methoden und Technologien**

Zieldefinition mit Microsoft Word  
 Anforderungssammlung und -bewertung mit Microsoft Excel  
 Anforderungsanalysen mit Microsoft Word und Microsoft Visio (und vielen Flipcharts und noch mehr Metaplankarten)  
 Paper-Prototyping und UML-Design mit Microsoft Visio  
 Projektmanagement mit Microsoft Project  
 Strikt iterativ-inkrementelle Vorgehensweise nach USDP (Unified Process)

**Technische Basis**

Java J2EE, Sun ONE Application Server, Sun ONE Studio, Solaris, Oracle 8, Multi-Tier mit Thin Client, Webservice (Axis)

03/2006 – heute

**Klärschlamm-datensystem (KDS)**

Komplette Dokumentation und Überwachung der landwirtschaftlichen Klärschlammverwertung entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere die behördlichen Voranmeldungen und Vollzugsmeldungen sowie die Abrechnungen der Landwirte).

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Spezifikation durch Anwendungsfälle und Paper-Prototyping in 2006  
 Inbetriebnahme des Systems Mitte 2007  
 Wartung seit 2007 - zurzeit 3 Tage monatlich

**Verwendete Methoden und Technologien**

Paper-Prototyping und UML-Design mit Microsoft Visio  
 Projektmanagement mit Microsoft Project  
 Strikt iterativ-inkrementelle Vorgehensweise nach USDP (Unified Process)

**Technische Basis**

Java J2EE, Jboss Application Server, Eclipse, Solaris, Oracle 8, Multi-Tier mit Thin Client

08/2006 – 03/2009

**Bodenmanagement**

Erstellung projekt- und baustellenbezogener LAGA-Massenklassifikationen und Reports auf Basis der Verwaltung der Aufschlusspunkte, Aufschlüsse, Mischproben, Messparameter, Messwerte, Bodenkategorien, LAGA-Klassen, etc.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Scrum-artige Abarbeitung von „Ideen“  
 Entwicklung und Wartung des Datenmodells  
 Programmierung der Logik, Formulare, Reports in Access VBA und C# .NET

**Verwendete Methoden und Technologien**

stark iterativ-inkrementeller gemeinsamer Vorstoß in Neuland  
 Datenmodellierung mit Microsoft Access

**Technische Basis**

Microsoft Access (VBA)  
 C# .NET

12/2008 – 03/2009

**Deichdatenbank**

Transfer der Deichdatenbank nach Oracle - unter Anbindung der Access-Lösungen und der regelmäßigen automatischen Erstellung von PDF-Blättern für den GIS-MapClient.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Rolle ScrumMaster: Abwicklung des Projekts in sehr kurzen Scrum-Sprints  
Programmierung der Migrationen in C#

**Verwendete Methoden und Technologien**

Scrum, Doku mit Word

**Technische Basis**

C# .NET, Java 1.5, Jboss Application Server, Eclipse, Solaris, Oracle 10, PDF

05/2008 – 12/2008

**Process Rollout for PMT (ProMT)**

Unterstützung der Projektteams bei der Anwendung des Softwareentwicklungsprozesses von PMT (Abteilung „Processes, Methods, Tools“) durch Erstellung von Guidelines in den Teams.

**Kunde - Branche**

Hella KGaA Hueck & Co. - Automotive

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts (2 Tage je Woche vor Ort)**

ScrumMaster im Organisationsprojekt  
Interviews der Teams  
Abstimmungen mit dem Management  
Train-the-Trainer-Sessions  
Fokussierung auf einzelne Tasks  
Moderation bei der operativen Durchführung  
Service bei der Erstellung der Guidelines (bottom up in den Teams)

**Verwendete Methoden und Technologien**

Scrum im Organisationsprojekt

**Technische Basis**

Unternehmens-Wiki (Confluence) für die Umsetzung, Microsoft Groove für die Organisation, Microsoft Powerpoint 2007 für OPMS (One Page Management Summaries), Microsoft Visio zur Prozessvisualisierung, MKS IM/SI, DOORS, Microsoft Project

09/2008 – 12/2008

**Koordinierte Zeit- und Kostenplanung**

Zusammenführung mehrerer Bereiche und Maßnahmen in eine zentrale Zeit- und Kostenplanung, um durch optimales Steuern der Projekte die verabredeten Ziele einhalten zu können.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Realisierung nach Sammlung und Analyse der Anforderungen sowie Spezifikation durch Anwendungsfälle,

**Verwendete Methoden und Technologien**

Zieldefinition, Anforderungssammlung, -bewertung und -analyse mit Microsoft Word; VBA, SQL

**Technische Basis**

Microsoft Access VBA/SQL, Zugriff auf Oracle, Reporting in Microsoft Excel und Microsoft Project

05/2008 – 11/2008

**Deich-Daten-Dienst (D³)**

Unterstützung insbesondere des Geschäftsbereichs „Betrieb“ zur frühzeitigen Einleitung von Deichverteidigungs-Maßnahmen durch Aufbau eines Deich-Daten-Dienstes zur effektiven und effizienten Bereitstellung von Deich-Daten.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Erstellung des Pflichtenhefts auf Basis des Lastenhefts

Analyse der Anforderungen (Priorität, Variabilität, Komplexität, Lückenhaftigkeit, Widersprüchlichkeit)

Definition der Anwendungsfälle

Risikomanagement für den späteren Betrieb des Systems

Erstellung von UML- und eEPK-Diagrammen

**Verwendete Methoden und Technologien**

Vorgehen nach V-Modell XT

Pflichtenheft mit Microsoft Word

Diagramme mit Microsoft Visio for Enterprise Architects

**Technische Basis**

ESRI-GIS-System, Oracle

07/2007 – 07/2008

**Geo-Portal**

Unterstützung insbesondere der Projektleiter und Ingenieurbüros bei der Abwicklung der Investitionsprojekte - z.B. Umbau des Emscher-Systems - durch Aufbau eines Geo-Portals zur effektiven und effizienten Bereitstellung von Geo-Daten.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Erstellung des Lastenhefts inkl. der Sammlung und Analyse der Anforderungen

Redaktion und Prüfung bei der Erstellung des Pflichtenhefts inkl. Moderation der Analyse- und Spezifikationssitzungen mit allen beteiligten Parteien

Methodische Beratung des gesamten Teams

Erstellung von UML- und eEPK-Diagrammen in Microsoft Visio

Erstellung einer Access-Datenbank zur Sammlung, Bewertung und Prüfung der Anforderungen

**Verwendete Methoden und Technologien**

Vorgehen nach V-Modell XT

Lasten- und Pflichtenhefterstellung mit Microsoft Word

UML- und eEPK-Diagramme mit Microsoft Visio for Enterprise Architects

Anforderungsmanagement mit Microsoft Access

	<p><b>Technische Basis</b> SAP (Portal), ESRI-GIS-System, Fachapplikationen, Webservices</p>
02/2008 – 07/2008	<p><b>Rechnungsbearbeitung</b> Unterstützung der Rechnungsbearbeitung durch Protokollierung des Prüfungsverlaufs mit Status, Sachbearbeiter und ggf. Problembeschreibung.</p> <p><b>Kunde - Branche</b> Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft</p> <p><b>Tätigkeiten innerhalb des Projekts</b> Sammlung und Analyse der Anforderungen Erstellung von „Papierprototypen“ zur Diskussion mit den Anwendern Erstellung von Anwendungsfall- und Testfallbeschreibungen Datenmodellierung mit Visio Spezifikation mit Word Datenmigration von Excel nach Oracle</p> <p><b>Verwendete Methoden und Technologien</b> Anforderungsmanagement mit Excel Paper-Prototyping mit Visio ClickOnce zur automatischen versionierten Verteilung der Software auf ca. 20 Arbeitsplätze Erstellung eines weiteren kleinen .NET-Programms zur Migration der Daten von Excel nach Oracle (mit reichlich Plausibilisierung)</p> <p><b>Technische Basis</b> Microsoft .NET, Oracle, Microsoft Word, Excel, Visio</p>
01/2007 – 11/2007	<p><b>SHD S.t.e.p.</b> Coaching zur iterativen Prozessoptimierung in der Softwareentwicklung (S.t.e.p. = „Sei täglich etwas professioneller“)</p> <p><b>Kunde - Branche</b> SHD Großhandels- und Logistiksoftware GmbH &amp; Co. KG - Großhandels-IT</p> <p><b>Tätigkeiten innerhalb des Projekts (4 Tage monatlich vor Ort)</b> Interviews zur Problemerkennung Impulsworkshops zur Initiierung von Verbesserungen Bilanzworkshops zur gegenseitigen Ergebnisvorstellung</p> <p><b>Verwendete Methoden und Technologien</b> APO (arbeitsprozessorientiertes Coaching)</p> <p><b>Technische Basis</b> Microsoft Office, Microsoft Sharepoint Portal Server</p>
08/2006 – 05/2007	<p><b>Telefoncontrolling</b> Import und Überprüfung der Abrechnungsdaten von Festnetz- und Mobilfunktelefonanschlüssen mit Korrekturmöglichkeit, Berichterstellung und SAP-Export.</p> <p><b>Kunde - Branche</b> Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft</p>

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Prozessdarstellung auf Basis des Pflichtenhefts  
 Entwurf des Datenmodells  
 Design der Systemarchitektur  
 Screen-Prototyping

**Verwendete Methoden und Technologien**

Prozessdarstellung in Visio  
 Datenmodellierung und Architektur in Visio  
 Prototyping mit Microsoft Expression Blend

**Technische Basis**

Microsoft .NET (Visual Studio, Expression Blend, C#, Framework 3.0), Microsoft Visio, Oracle

03/2006 – 11/2006

**Prozessdatenbank**

Datenbank zur hierarchischen Verwaltung der gesamten Unternehmens-Prozesslandkarte mit automatischer Erstellung von Tätigkeitslisten.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Geschäftsprozessanalyse und -dokumentation mit Visio  
 Datenmodellentwurf in Access  
 Programmierung der Logik und Formulare in Access  
 Programmierung der Reports in Access und Word

**Verwendete Methoden und Technologien**

Datenmodellierung  
 Flusspläne und eEPK  
 Reporting

**Technische Basis**

Microsoft Access, Microsoft Visio und Microsoft Word

05/2002 – 11/2005

**Beleihungsreserve**

Ermittlung von Beleihungsreserven, u.a. für Basel II

**Kunde - Branche**

THS Wohnen GmbH - Wohnungswirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Anforderungsanalyse  
 Erstellung des Regelwerks  
 Moderation in zahlreichen Meetings

**Verwendete Methoden und Technologien**

USDP (Unified Process)

**Technische Basis**

Microsoft Office 2000,  
 Microsoft Visual Basic (VB) 6.0,  
 Microsoft SQL-Server 6.0/7.0

12/2004 – 06/2005

**Projektkostenverfolgung**

Protokollierung und Zuordnung von Kosten, die in den Projekten des Emscherumbaus entstanden sind, durch die Projektleiter.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Analyse zur Neuentwicklung

**Verwendete Methoden und Technologien**

Zieldefinition mit Microsoft Word

Anforderungssammlung und -bewertung mit Microsoft Excel

Anforderungsanalyse mit Microsoft Word

Machbarkeitsanalyse mit Microsoft Word

**Technische Basis**

(keine Implementierung)

11/2004 – 12/2004

**Förderungsdatenbank**

Verwaltungssystem für die Anträge, Kassenwirksamkeiten und Abrufe zu Förderprogrammen in den Bauprojekten des Großprojekts „Emscherumbau“.

**Kunde - Branche**

Emschergenossenschaft/Lippeverband - Abwasserwirtschaft

**Tätigkeiten innerhalb des Projekts**

Interviews zur Neuentwicklung

Paper-Prototyping

**Verwendete Methoden und Technologien**

Paper-Prototyping mit Microsoft Visio

**Technische Basis**

(keine Implementierung)